

Der Weg zur Tochtergesellschaft in den USA

28.07.2005, 11:25 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *USAforum*



Logo USAforum

Die Gründung einer USA-Dependance sollte wohl überlegt sein: USA-erfahrene Manager sind kein Garant für den Erfolg

Tübingen, 28. Juli 2005. Der US-Markt besitzt trotz harter Konkurrenzkämpfe für viele europäische Unternehmen einen starken Reiz. Doch die Erfahrungen zeigen: wer sich auf das US-Geschäft einlassen will, sollte keine halben Sachen machen. Da die Chancen eines ausländischen Unternehmens mit der Intensität des Marktengagements zunehmen, kommt man auf längere Sicht an der Gründung einer eigenen Tochtergesellschaft nicht vorbei. Dieser Schritt will allerdings gut überlegt sein, denn die Zukunftsaussichten sind nicht nur rosig. Studien zeigen, dass in der Vergangenheit bei mehr als 70 Prozent der europäischen US-Gründungen äußerst kostspielige Fehler gemacht wurden. Mehr als die Hälfte der Gründungsinitiativen wurde daraufhin abgebrochen. Um Unternehmen davor zu bewahren, die Fehler anderer zu wiederholen, bietet der Seminarveranstalter USAforum sein seit Jahren etabliertes Praktikerseminar „DER WEG ZUR US-TOCHTER“ in diesem Jahr in überarbeiteter Fassung an.

Als Ursache für die Anlaufschwierigkeiten europäischer US-Engagements sieht der USAforum-Gründer Bernd K. Zeuschel zumeist eine mangelhaft durchgeführte Konzeptions- und Vorbereitungsphase. „Improvisiertes Agieren wird gerade in den Vereinigten Staaten zumeist teuer bezahlt. Die Gründungsphase erscheint aufgrund der Aufgeschlossenheit der amerikanischen Investoren und der kostengünstigen Gründungsmodalitäten trügerisch einfach“, gibt der Auslandsexperte zu bedenken und fährt fort: „In den USA müssen andere Maßstäbe angesetzt werden. Standortfaktoren sind anders zu bewerten, das Rechtssystem birgt kostspielige Haftungsfallen, Buchhaltung und Controlling folgen anderen Regeln. Auch das amerikanische Steuerrecht birgt unliebsame Überraschungen. Nicht zuletzt werden die Mentalitätsunterschiede in der US-Geschäftswelt oft drastisch unterschätzt.“

Auf die häufigsten Fallen und erforderliche präventive Maßnahmen bereitet das Seminar „DER WEG ZUR US-TOCHTER“ seine Teilnehmer vor. Effektive Hilfestellungen zur erfolgreichen Gründung, Aufbau und Gestaltung von Dependancen in den Vereinigten Staaten werden vermittelt. Behandelt wird unter anderem auch die Fragestellung, unter welchen Voraussetzungen die Gründung einer Tochtergesellschaft in den USA sinnvoll ist. Dabei werden typische Fehler aufgezeigt, die oft von europäischen Unternehmen begangen werden. US-Experten diskutieren und referieren über die notwendigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Firmengründung. Zusammen mit den Teilnehmern analysieren sie die entscheidenden Faktoren für die Wahl des Standorts ebenso wie die entscheidenden rechtlichen Rahmenbedingungen. Personalprofis geben wertvolle Ratschläge für die Zusammensetzung des Mitarbeiterteams und die möglichen Organisationsstrukturen. Steuer- und Finanzexperten stellen zudem geeignete Finanzierungskonzepte, steuerrechtliche Optimierungsansätze und Gestaltungsmöglichkeiten der Bilanzierung vor. Auf diese Weise entwickeln die Teilnehmer selbständig einen praxisorientierten Leitfaden für die schrittweise Vorbereitung und Durchführung des Gründungsprozesses sowie eine erfolgreiche Etablierung auf dem US-Markt.

„DER WEG ZUR US-TOCHTER“ ist ein Seminar von USAforum. Dieser seit 15 Jahren erfolgreich auf die USA spezialisierte Seminarveranstalter operiert unter dem Dach des international ausgerichteten Seminarveranstalters Global Competence Forum GmbH. Zweimal jährlich präsentiert USAforum eine einwöchige Veranstaltungsreihe zu aktuellen und wirtschaftsrelevanten US-Themen. Die verschiedenen Veranstaltungen, die sich inhaltlich ergänzen und auch in Kombination buchen lassen, werden von erfahrenen Experten und Industrie-Praktikern gehalten, die für die USA-Wochen extra aus den Vereinigten Staaten anreisen.

Das Seminar „DER WEG ZUR US-TOCHTER“ findet das nächste Mal am 27./28. Oktober 2005 in München statt. Das Seminarprogramm ist im Internet unter http://www.usaforum.de/broschure_USTG.pdf aufrufbar. Aufgrund limitierter Teilnehmerzahlen empfiehlt der Veranstalter eine frühzeitige Buchung des Seminars.

Weitere Unternehmens- und Seminarinformationen sind erhältlich bei USAforum, Schlossbergstraße 10, D-72070 Tübingen, Tel. +49 7071 55970, Fax +49 7071 559730, <http://www.usaforum.de>, info@usaforum.de Kürzlich wurde auch eine Dependence in Österreich eröffnet, wo USAforum unter folgender Adresse zu erreichen ist: Mariahilferstraße 123/3, 1060 Wien, Tel. +43 1 59999259, Fax +43 1 59999260, <http://www.usaforum.at>, info@usaforum.at

Portrait

Pressekontakt:

USAforum

Sylvia, Heinze

Schlossbergstr. 10

72070 - Tübingen

Tel: 07071 55970

Fax: 07071 559730

presse@usaforum.de

<http://www.usaforum.de>

News-ID: 55437 • Views: 2056 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/55437/Der-Weg-zur-Tochtergesellschaft-in-den-USA.html>